



- a. Duratec Plus – 7-fach lackierte Oberfläche, strapazierfähig und pflegeleicht
- b. ca. 2,5 mm Edelholz-Nutzschicht
- c. HDF-Mittellage
- d. Gegenzug (nordisches Fichtenfurnier)

| Prüfungen | DIN/EN Norm | Parkettboden MeisterParkett. longlife PC 200 lackiert |
|--|-------------|--|
| Allgemeine Daten zum Produktaufbau | | |
| Art des Belags: | | Fußbodenpaneel mit Oberschicht aus Edelholz |
| Gesamtstärke: | | ca. 13 mm |
| Deckmaß: (Länge × Breite) | | 2400 x 200 mm |
| Produktaufbau: | | a. Duratec Plus – 7-fach lackierte Oberfläche b. ca. 2,5 mm Edelholz-Nutzschicht c. HDF-Platte (ca. 890 kg/m ³ ± 3 %) d. Gegenzug (nordisches Fichtenfurnier) |
| Technische Daten | | |
| Verriegelungsmethode: | | MasterclitPlus |
|  Brandverhalten: | EN 13 501 | Dfl-s1 (normal entflammbar) bei schwimmender Verlegung / Cfl-s1 (schwer entflammbar) bei vollflächige Verklebung mit dem Klebstoff UZIN MK 250 NEU |
|  Emission von Formaldehyd (E1 = 0,1 ppm): | EN 717-1 | ≤ 0,05 ppm |
|  Fußbodenheizung: | | Geeignet für Warmwasser-Fußbodenheizung. Eine elektrisch betriebene Fußbodenheizung ist grundsätzlich geeignet, wenn diese im Estrich oder der Betonschicht eingebaut ist und somit nicht als Folienheizung auf der Betonschicht liegt. Die Heizschlangen Rohre Drähte müssen auf der gesamten Fläche ausliegen und nicht partiell vorhanden sein. Werden die Flächen nur partiell beheizt, so ist der Bodenbelag mit Bewegungsfugen (systemgebundenen Schienen) zu versehen. Die maximale Oberflächentemperatur von 29° C darf nicht überschritten werden. Handelsübliche Folienheizungen können pauschal nicht freigegeben werden. Eine Ausnahme besteht bei selbstregulierenden Heizungssystemen unter Einhaltung der Oberflächentemperatur von 29° C. Schwimmende Verlegung: Alle Holzarten sind geeignet – aufgrund des naturbedingten Quell- und Schwindverhaltens der Hölzer kann es zu Fugenbildungen kommen. Insbesondere neigen Ahorn und Buche zu verstärkter Fugenbildung. |
| Fußbodenkühlung: | | Zur Verlegung auf gekühlten Fußbodenkonstruktionen steht ein separates Merkblatt zur Verfügung. |
| Wärmedurchlasswiderstand: | EN 12 664 | 0,112 (m ² K)/W; mit MEISTER-Silence 25 DB: 0,118 (m ² K)/W |
| Wärmeleitfähigkeit: | EN 12 664 | 0,116 W/(m*K) |
|  Trittschallminderung: | ISO 140-8 | mit MEISTER-Silence 25 DB: 17 dB |

Allgemeine Daten zur Umwelt, Verlegung und Pflege

| | | |
|----------------------------------|------------|---|
| Blauer Engel: | RAL-UZ 176 | erteilt (Ausnahme Eiche kerngeräuchert) |
| Entsorgung: | | Reststücke im Hausmüll entsorgbar (z. B. thermische Behandlung). Großmengen entsprechend kommunaler Bestimmungen entsorgen (z. B. Abgabe bei Wertstoffhöfen). Eine energetische Verwertung in zugelassenen Anlagen wird empfohlen. |
| Reinigung und Pflege: | | Bauschlussreinigung / Laufende Reinigung: CC-Parkett und Kork Reiniger Auffrischungspflege: CC-Parkett und Kork Matt Spezialreinigung: CC-Intensivreiniger |
| Anwendungsbereiche: | | Der Boden ist ideal für alle trockenen Wohnbereiche wie z. B. Wohnzimmer, Schlafzimmer sowie gewerbliche Bereiche mit mäßiger bis normaler Beanspruchung wie etwa Hotelzimmer. Dieser Boden ist nicht geeignet zur Verlegung in Feuchträumen (Bad, Sauna usw.). |
| Voraussetzung für die Verlegung: | DIN 18 356 | Die Verlegeuntergründe müssen entsprechend den allgemein anerkannten Regeln des Fachs unter Beachtung der VOB, Teil C DIN 18 356 „Parkettarbeiten“ als verlegereif gelten. Der Verlegeuntergrund muss trocken (bei mineralischen Untergründen max. 2 % bzw. bei Fußbodenheizung 1,8 %, bei Anhydritestrich max. 0,5 % bzw. bei Fußbodenheizung 0,3 % Restfeuchte - gemessen mit CM-Geräten), eben, fest und sauber sein. Des weiteren müssen Unebenheiten von 3 mm/Erstmeter und 2 mm je weiteren lfd. M. in Anlehnung an DIN 18 202, Tabelle, 3, Zeile 4, ausgeglichen werden. Die dem Produkt beiliegende Verlegeanleitung ist zu beachten. |



MeisterWerke Schulte GmbH behält sich das Recht vor, Änderungen in Bezug auf Material und Konstruktion vorzunehmen, wenn es der Verbesserung der Qualität dient.